

DB Platinum IV Platow Fonds – Monatsbericht September 2016

Seit dem 1. September wird der Platow-Fonds durch die neue Platow-Tochtergesellschaft pfp Advisory beraten. Und der Start kann objektiv als sehr gelungen bezeichnet werden: Der DB Platinum IV Platow Fonds (232,68 Euro; LU1239760025) legte im Kurs deutlich zu, während der am besten vergleichbare Aktienindex SDAX sogar Punkte einbüßte.

Geschuldet war diese klare Outperformance dem Umstand, dass sich im Fondsportfolio nur wenige Verlierer tummelten, aber viele Gewinneraktien mit teilweise prächtigen Renditen. So war auf der Minusseite nur die kleine Ergänzungsposition Lang & Schwarz auffällig, die (auch über den Dividendenabschlag von 6% hinaus) signifikant an Wert einbüßte. Kleinere Abschläge waren überdies bei dem IT-Dienstleister GFT, dem Waggonvermieter und Schienenlogistiker VTG sowie dem Druckmaschinenhersteller Koenig & Bauer zu beobachten. Während bei GFT und VTG wohl noch die Prognosesenkungen nachwirkten, hatte Koenig & Bauer seinen Ausblick sogar angehoben.

Das lange Feld der Gewinner führten die Spezialtitel Adva Optical, Paragon, Datagroup, SAF-Holland und Aurelius an. Aber auch Kernpositionen wie Fresenius und KION gewannen überproportional an Wert. Beim Medizinkonzern Fresenius goutierten Börsianer den größten Zukauf der Firmengeschichte, mit dem die Bad Homburger im noch nicht so stark konsolidierten spanischen Krankenhausmarkt ein Ausrufezeichen setzten. Der Gabelstaplerproduzent KION profitierte von positiven Analysteneinschätzungen und rollte wie der ebenfalls im Fondsportfolio enthaltene Wettbewerber Jungheinrich auf ein Allzeithoch vor.

Neue Kursrekorde rücken auch beim Platow-Fonds sowie beim darauf basierenden Platow-Zertifikat (289,83 Euro; DE000DB0PLA8) auf Schlagdistanz heran. Dafür müsste etwa die auf institutionelle Anleger zugeschnittene Fonds-Tranche (3075,37 Euro; LU1239760371) von ihrem Septemberschlusskurs lediglich um 3% zulegen. Das erscheint vor dem an den Börsen meist lukrativen Schlussquartal und mit Blick auf das u. E. aussichtsreiche Fondsportfolio machbar. Nach den letzten Verkäufen von Allianz und Audi ist das Portfolio wieder etwas gestrafter, mit 57 Titeln im historischen Vergleich aber noch recht breit diversifiziert. Allerdings entfallen 42% des Gesamtkapitals auf die zehn größten Positionen, in die im September Cancom aufgerückt ist. Überhaupt gewann der TecDAX zuletzt nicht nur innerhalb der Top Ten an Bedeutung, sondern auch bezogen auf das Gesamtportfolio. Der erhöhte Anteil ist zum einen auf die überproportionale Entwicklung von Technologietiteln zurückzuführen, zum anderen aber auch durch den Indexaufstieg unseres Fondswerts S&T. Weitere Informationen finden Anleger auf www.pfp-advisory.de sowie auf der Internetseite von Deutsche Asset Management über www.platow-fonds.de.

Die zehn Kernpositionen

Bechtle
Cancom
Cenit
Continental
Fresenius
Helma Eigenheimbau
KION
Sixt Vz.
Washtec
Zooplus

per 30.09.2016 in alphabetischer Reihenfolge

Ziele und Anlagepolitik

Der DB Platinum IV Platow Fonds (LU1239760371 und LU1239760025) ist ein Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland. Die Zusammensetzung des Portfolios basiert auf den Empfehlungen von pfp Advisory, einer Tochtergesellschaft von PLATOW Medien. Ausgangspunkt des Anlageprozesses ist eine tiefgehende Analyse des gesamten deutschen Aktienmarktes. Wichtige Elemente hierbei sind ein über viele Jahre entwickeltes und erprobtes Aktienausswahlverfahren, sorgfältige Bilanzanalysen sowie hunderte Gespräche mit Vorständen und anderen Firmenkennern im Jahr. Da für die Portfoliozusammensetzung die Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere entscheidend sind, weicht das Portfolio des DB Platinum IV Platow Fonds meist erheblich von der Zusammensetzung bekannter Aktienindizes ab. Auf Anteile dieses Fonds erfolgen keine Ausschüttungen.

Über pfp Advisory

pfp Advisory ist ein Fondsberater, der auf die Analyse von Aktien und sonstigen Wertpapieren spezialisiert ist. Dabei berät die im Herzen Frankfurts, nahe der Börse ansässige Gesellschaft Investmentfonds und professionelle Anleger. Im Zentrum ihrer Investmentstrategie steht eine systematische Aktienanalyse, die bei den Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere ansetzt. pfp verwendet eine Kombination aus Kennzahlenanalyse, Expertise zu gelisteten Firmen und stringenten Investitionsansätzen. Die pfp-Geschäftsführer Christoph Frank und Roger Peeters verfügen jeweils über mehr als 20 Jahre Erfahrung am Kapitalmarkt und beraten den DB Platinum IV Platow Fonds seit dessen Start.

Disclaimer: Die in diesem Dokument dargestellten Informationen sind nicht für US-amerikanische Staatsbürger oder Personen mit Wohnsitz bzw. ständigem Aufenthalt in den USA bestimmt. Dieses Dokument nimmt keinen Bezug auf die Anlagerichtlinien, die finanzielle Situation oder die speziellen Anlageziele oder Risikopräferenzen des Adressaten. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Fondsanteilen oder Derivaten dar. Prospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht, jeweils in deutscher Sprache, können in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, TSS/Global Equity Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main (Deutschland) bezogen werden und sind auf der Internetseite systematic.deutscheam.com erhältlich.